

**AMNESTY INTERNATIONAL** Sektion der Bundesrepublik Deutschland e. V.  
Bezirk Düsseldorf . Grafenberger Allee 56 . 40237 Düsseldorf  
Rückmeldungen und Rückfragen zur Einladung an: isabel.meyer@amnesty-duesseldorf.de  
Allgemeiner Kontakt: Tel.:+49 211 479 25 57 (Bezirkstelefon Anrufbeantworter). Fax: +49 211  
479 26 57 . E-Mail: info@amnesty-duesseldorf.de  
W: www.amnesty-duesseldorf.de

## **EINLADUNG ZUR DEMONSTRATION**

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



# **GEMEINSAM FÜR DIE MENSCHENRECHTE 70 JAHRE ALLGEMEINE ERKLÄRUNG DER MENSCHENRECHTE**

**AM MONTAG, 10.12.2018, AB 18 UHR, TREFFPUNKT AM GRAF-ADOLF-PLATZ  
DEMONSTRATIONSZUG ÜBER KÖNIGSALLE, INNENSTADT UND RHEINUFER AB 18.30 UHR  
ABSCHLUSSPARTY IM KIT-CAFÉ AB 20 UHR**

**DÜSSELDORF** - Anlässlich des 70. Jubiläums der Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte (AEMR) durch die Vollversammlung der Vereinten Nationen ruft Amnesty International Düsseldorf am 10. Dezember, dem „Internationalen Tags der Menschenrechte“, in diesem Jahr zum dritten Mal zur Demonstration für die Menschenrechte durch die Düsseldorfer Innenstadt auf. Wir laden alle zivilgesellschaftlichen Organisationen, Vereine oder andere Gruppen, die sich für die Einhaltung der Menschenrechte einsetzen, zur Teilnahme ein. Gemeinsam wollen wir ein Zeichen für eine menschliche Gesellschaft setzen.

**WARUM** - Die Verabschiedung der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte am 10. Dezember 1948 war ein historischer Moment. „Alle Menschen sind frei und gleich an Würde und Rechten geboren.“ Dieser erste Satz der AEMR sichert jedem Menschen – weltweit und unabhängig von Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer Anschauung, sozialem Status, ethnischer und sozialer Herkunft – gleiche Rechte und Freiheiten zu. Menschenrechte sind angeboren, unveräußerlich, universell und unteilbar. Sie sind zu jeder Zeit und für alle Menschen gültig.

Die AEMR kann aber nur in dem Maße wirken, wie sich Menschen und Staaten ihrer verpflichten. Seit ihrer Verabschiedung gab es viele historische Fortschritte. In den vergangenen Jahrzehnten wurden zahlreiche Konventionen und Abkommen verabschiedet, die wesentlich zur Durchsetzung der Menschenrechte beigetragen haben – wie beispielsweise der Internationale Pakt über bürgerliche und politische Rechte von 1976, die Antifolterkonvention von 1987 oder das internationale Waffenhandelsabkommen, das 2013 von der UN-Generalversammlung angenommen wurde.

Doch diese Errungenschaften werden zunehmend in Frage gestellt, Regierungen sehen die Menschenrechte nicht mehr als verbindlich an und einzelnen gesellschaftlichen Gruppen werden ihre Rechte systematisch abgesprochen. 70 Jahre nach der Verabschiedung der AEMR gibt es also nicht nur Grund zum Feiern. Wir müssen auch

AMNESTY INTERNATIONAL ist eine von Regierungen, politischen Parteien, Ideologien, Wirtschaftsinteressen und Religionen unabhängige Menschenrechtsorganisation. Amnesty kämpft seit 1961 mit Aktionen, Appellbriefen und Dokumentationen für die Opfer von Menschenrechtsverletzungen auf der ganzen Welt. Die Organisation hat weltweit 2,2 Millionen Unterstützer. 1977 erhielt Amnesty den Friedensnobelpreis.

kämpfen: In einer Zeit, in der sich immer mehr Staaten von den Menschenrechten abwenden, brauchen wir die Unterstützung jeder und jedes Einzelnen, um ihren Schutz einzufordern. Denn Menschenrechte sind nichts ohne die, die sie hochhalten.

**AUCH FEIERN MUSS ERLAUBT SEIN** – Um 70 Jahre Allgemeine Erklärung der Menschenrechte trotz allem gebührend zu feiern und Mut und Kraft für neue Herausforderungen zu schöpfen, laden wir alle Teilnehmer, Interessierten und Gratulanten für die Menschenrechte zur Abschlussparty mit Musik ins KIT-Café am Mannesmannufer ein.

**UNSERE BITTE** - Unser zentrales Anliegen ist es, für die Einhaltung der Menschenrechte zu demonstrieren. Um eine einheitliche Botschaft zu senden, bitten wir alle Teilnehmer, auf inhaltliche Aussagen in Wort- oder Schriftform, die über die 30 Artikel der AEMR hinausgehen, zu verzichten. Wir wollen mit allen Teilnehmern einzig und allein unter dem Motto „Gemeinsam für die Menschenrechte“ auftreten.

<https://www.amnesty.de/alle-30-artikel-der-allgemeinen-erklaerung-der-menschenrechte>

**NOCHMAL ZUSAMMENGEFASST:**

Wann: Montag, 10.12.18, Treffen ab 18 Uhr, Start der Demonstration um 18.30 Uhr

Wo: Treffpunkt am Graf-Adolf-Platz, Demonstration über die Königsallee und die Innenstadt bis zum KIT-Café

Kontakt: Rückmeldungen bitte an Isabel Meyer, [isabel.meyer@amnesty-duesseldorf.de](mailto:isabel.meyer@amnesty-duesseldorf.de) oder in der Facebook-Veranstaltung von „Amnesty International Bezirk Düsseldorf 3400“, Shortlink zur Veranstaltung: <https://bit.ly/2QmUOFD>

**ÜBER IHR UND EUER ERSCHEINEN AM 10.12. WÜRDEN WIR UNS SEHR FREUEN!**

Für unsere Planungen wären wir für kurze Zusagen und Rückmeldungen vorab dankbar und stehen für Nachfragen jederzeit zur Verfügung.

Mit herzlichen Grüßen  
der Düsseldorfer Bezirk von Amnesty International

Mehr Infos und Termine aus dem Bezirk gibt es unter: <http://www.amnesty-duesseldorf.de/>

